



Arbeiterport



Sport

Bezirksmeisterschaften

DSB 10—Lößnitz 2:2 (1:1), Eden 8:5

Die erste Ueberrückung in den Ausscheidungsspielen ist vorüber. Dem Verteidiger des Titels traute man in diesem Spiel gegen Lößnitz mehr zu, und man erwartete den DSB 10 allgemein als Sieger. Es kam aber anders, als erwartet. Der Gegner Lößnitz legte dem DSB stark zu und gab sich nie verloren. Sie zeigten in der ersten Hälfte nicht nur ein ebenbürtiges, sondern zeitweise sogar ein überlegenes Spiel. Allerdings mußte man feststellen, daß das Tempo, das Lößnitz in der 1. Hälfte gab, L's Spieler in der 2. Hälfte nicht mehr so durchhalten konnten, und fielen dadurch im Gegenstoß zur ersten Hälfte etwas auseinander. Durch diese Schwäche gestaltete der DSB das Spiel leicht überlegen und konnte im Strafraum der Lößnitzer oft gefährlich werden, ohne aber auch nur einen Erfolg unterzubringen. Selbst einen Elfmeter konnten sie im Eifer nur dem Torer in die Hände reichen. Jedemfalls werden die Lößnitzer auch Helios das Siegen nicht leicht machen, und man muß schon mit einer Ueberrückung rechnen. Die hier gewonnene angenehme Enttäuschung gegenüber Lößnitz kann sich auch auf den DSB beziehen, denn sie brachten nicht das von ihnen gewohnte flüssige und sichere Spiel zuwege. Enttäuscht also bis zu einem gewissen Grade. Es ist auch anzunehmen, daß in dieser Verfassung des DSB, der bis jetzt noch lahmende „Dritte“ (Helios) das bessere Ende für sich haben könnte. Das Spiel selbst zeigte größte Ausprägung beider Parteien. Lößnitz war von Anfang an gut in Schwung und belagerte recht oft das Tor des Meisters, und nur die sichere Hintermannschaft vereitelte Erfolge. Darauf erzielte der DSB die erste Ecke — die aber, wie alle andern, nichts einbrachte. In der Hälfte der ersten Spielzeit ein Niederwurf im Strafraum der Lößnitzer — Halbtorschießt auf's Tor, und der linke Verteidiger lenkt den Ball zum Torer für den DSB ins eigene Tor. Die zweite Ecke war Meißner war fällig, mit Mühe wurde sie abgewehrt, war Halbzeit, und fast mit dem Pfiff fiel für Lößnitz aus dem wunderbaren Planenangriff durch den Mittelfürmer unbar der Ausgleich. Nach dem Wechsel war das Spiel meist Angelegenheit des DSB. Nur auf vereinzelte Durchbrüche ist sich Lößnitz beschränkt — dabei aber immer noch gefährlich vor dem Tor. Wieder war der Meißner in beängstigender Nähe des Tors, und Halbtorschießt schon an den Pfosten, der Ball ging ab und landete im Netz. Mit diesem Vorsprung mühten die DSBer reichlich ab, ihn zu halten oder noch zu erhöhen, langte aber nicht mehr so weit. Das gegenseitige Berstehen stürzte schließlich zum Ende war aber auch die gegnerische Verteidigung auf dem Posten und verlor die meisten Angriffe zu. Eckball für Lößnitz. Dem DSB-Torer wurde die volle wegunstreue durch einen eigenen Spieler bei der Abwehr kommen, und so konnte er den Ball nur an die Latte laufen lassen. Dieser Sprung von da ins Tor. 2:2. Mit diesem Moment war blau voller Freude, und das Tempo steigerte sich wieder behäuflich. Im Eifer des Kampfes verpasste ein Spieler der blauen eine Hand im Strafraum — Elfmeter! Es konnte der gestreifter werden, wenn — er nicht dem Torer so ruhig in die Netze geschossen wurde. Der Sieg war also verhängt. Alles allem war dieser Kampf ein anständiges Punkttreffen, und ist nur zu hoffen, daß die anderen beiden an den nächsten antagen ebenso fair und spannend verlaufen mögen. Der Urteilssche konnte in diesem Spiel gefallen.

Fußballergebnisse vom 13. November

- Habeburg 1—Cotta 1 3:2 (1:0). C. mit viel Erfolg, kann Spiel immer offen halten. Nach Halbzeit klares Spiel von wadurck C. zu ihren Erfolgen kam.
- DSB 15 1—Wilschdorf 1 3:3 (1:2). Nettes Spiel, weite Abwehr laut und hart. Ein Spieler von W. herausgestellt.
- Bielitz 1—Pirna 1 1:2.
- Friedrichsdorf 1—Heidenau 1 2:1 (1:1). F. gewann verdient.
- Friedrichsdorf 1—Coswig 1 5:0 (1:0). Ein Wortwechsel, verbunden mit Fußballspiel, worin Fr. immer tonangebend war. In Ausgang dieses Spieles zu schiedern, sträubt sich die Feder, dem Arbeiterport vollständig unwürdig. Spielabbruch.
- Sternwieg 1—09 1 2:3.
- Meißen 1—Rühlendroba 1 6:1. M. lieferte durch anverwandte Ueberrückung ein reines Uebungsspiel in 8. Hälfte. r Torhüter verhinderte eine höhere Niederlage.
- Pöschappel komb.—Zankerode 1 2:1.
- Cohmannsdorf 1—Graupa 1 1:5. G. überlegen.
- Kannewitz 1—Lößnitz 1 8:3.
- Wiedere Mannschaften. Dohna 1—Pirna 2 8:1. Wurgwitz 1—Deuben 2 5:2. Pühndichen 1—Helios 4 14:1. Neustadt 2—Kloßke 1 2:3. Neustadt 3—Kamenz 3 5:3. Habeburg 3—Weizsdorf 1 1:2. Cotta 4—02 3 3:5. Dohna 2—Lohmen 1 3:3. Dohna 3—Strießen 2 komb. 3:5. DSB 2—Dölschen 1 3:2. DSB 3—Kloßke 2 1:3. Burgl 1—Rähnitz 1, K. nicht angetreten. Meißen 2—Weinböhlen 1 10:2. Meißen 4—Coffebau 4 3:1. Cohmannsdorf 2—Hörsdorf 1, S. nicht angetreten.
- Mitromannschaften. DSB—Straßenbahner 8:1. Meißen—Weinböhlen 2 1:2. Neustadt—Heidenau 2:1.
- Jugend. Neustadt 1—Dohna 1 2:2. DSB 1—Friedrichsdorf 1 2:0. Meißen 1—Friedrichsdorf 1 1:1. Wurgwitz 1—Pöschappel 1 2:1. Neustadt Knaben—Kadebeul Knaben 4:0. Cotta 1—Wurgwitz 1 3:0.

Gewerathletik

Der Kampf Heltonia—Freital endete mit dem Siege Freitals. Gesamtergebnis 15:13 für Freital. Kampfergebnis: Heltonia gegen Steglitz, C. Heltonia gegen Arnold, Freital, 2 Siege für Steglitz, Zeit: 44 Min. u. 19 Sek. Kantamweg, Steglitz, A. Heltonia gegen Brenlewig, Freital, 2 Siege für Steglitz, Zeit: 35 und 23 Sek. Federgem. Steinert, Heltonia gegen Arnold, Freital, 2 Siege für Arnold, Zeit: 2:54 Min. u. 52 Sek. Leichtgew. Kleinig, Heltonia gegen Hanisch, Freital, 1 Unentschieden und 1 Sieg für Hanisch, Zeit: 5:20 Min. Mittelgew. Rößler, Heltonia gegen Berthold, Freital, 2 Siege für Berthold, Zeit: 6:34 und 1:20 Min. Halbschwergew. Häler, Heltonia gegen Reischer, Freital, 1 Unentschieden und 1 Sieg für Häler, Zeit: 3:36 Min. Schwergew. Schiebel, Heltonia gegen Hänig, Freital, 1 Unentschieden und 1 Sieg für Hänig, Zeit: 2:49 Min.

Sechs Montag den 14. November trifft Herakles mit Kadeburg zusammen. Turnhalle Osterbergstraße. Eintritt frei. Anfang 19:30 Uhr.

12. Bezirk. Wintersport. Der Troden-Sti-Kursus in Fischfeld konnte besser besucht sein. Ein planierter Lichtbildvortrag mußte umlandbedingender ausfallen und soll am Sonntagabend dem 12. November im Weindergasthof Fischfeld, abends gehalten werden. — Nächsthinige Troden-Sti-Kurse finden noch statt: 2. Gruppe am 18. November in Zittau, Friedrichsdorf; 3. Gruppe am 16. November in Reichenau; 1. Gruppe am 20. November in Etzdöhlen. Alle Kuristen haben außer den gebrauchsfertigen Sportgeräten noch die Turnkleidung mitzubringen. Die Kurse werden von 8 bis 15 Uhr durchgehend abgehalten. In Reichenau wird ein Lichtbildvortrag am Dienstag dem 15. November über „Wintersport“ an der Leinwand vor-

überzehen. — Der Bezirk veranstaltet einen Gelände-Sti-Kursus in der Nähe des neuen Kreisheimes. Ein Kreisleiter übernimmt die Leitung. Kursuslänge sind der 26. und 27. November, bei ungünstigem Sportwetter bestimmt am 17. und 18. Dezember. Wintersportler der Oberlausitz rückt zum Kreiswintersportfest am 14. und 15. Januar 1928 in Geising-Altendorf.

Öffentliche Versammlung der Freien Sportangler Dresdens

Am 5. November fand im Stadtwaldschlößchen am Postplatz die erste Versammlung der Freien Sportangler Dresdens statt. Die auch der Besuch zu wünschen übrig, so konnten immerhin, außer den Leipziger Sportgenossen, 50 Vertreter der in den Vororten Dresdens bestehenden Vereine erscheinen. Dresden selbst war spärlich vertreten. Der Vorstand der Sächsischen Angler-Bundes, der besonders zu dieser Versammlung eingeladen war, hatte den besseren Teil der Tapferkeit gemächt und war nicht erschienen. Er glaubte dadurch vermeiden zu können, die von ihm an den Vorstand des Arbeiter-Angler-Bundes Deutschlands gestellte Frage in aller Öffentlichkeit beantworten zu müssen. Sportgenosse Pfaffenkläger, Berlin, sprach über das Thema: „Der Angler im Zeichen der Zeit“. Er entwickelte seine Gedanken in 1 1/2 Stunden; die Angelfreunde waren erstunken und ersteinet über die neuen Probleme, die der Reizerte aufstülte. Seine klare Einsetzung zum Arbeiterport, das Herausheben der durch den Arbeiter-Angler-Bund ausgezeichneten lokalen Momente im Angelsport, waren sichtlich etwas Neues. Starker Beifall lohnte die Ausführungen. Es ist zu erwarten, daß der in dieser Versammlung gezeigte Samen reichlich Früchte tragen wird. Es ist nunmehr die Pflicht aller dem Arbeiterport sympathisch gegenüberstehenden Anglerbrüder die hier aufgeworfenen Gedanken zu unterstützen, indem sie sich reiflos dem Arbeiter-Angler-Bund anschließen. Interessenten wollen sich betr. Aufnahme in den Bund oder zwecks Ueberrückung von Werbematerial an den Sportgenossen Gauleiter Fritz Hamann, Dresden-K., Kasernenstraße 6, 2., wenden.

Achtung!

Gewerkschafts-Informationsabend

Am Dienstag dem 15. November spricht Genosse Willi Schneider über

Zarif- und Schlichtungsstellen

in Brandenburger Hof, Berliner, Ecke Peterstraße. Beginn 19:30 Uhr. An diesem Informationsabend müssen alle Gewerkschaftsfunktionäre sowie die Gewerkschaftsleiter der Arbeitsgebiete, Stadtteile und Zellen teilnehmen. Die Stadtteilleitungen sind verpflichtet, auf diesen Gewerkschafts-Informationsabend besonders hinzuweisen und dafür zu sorgen, daß alle Gewerkschaftsarbeiter daran teilnehmen. 22 Maschinen, Abt. Gew.

Ämliche Bekanntmachungen

— Freital —

Öffentliche Sitzung

der Stadtverordneten zu Freital

Donnerstag den 17. November 1927, 19 Uhr

im Rathaus.

Freital, am 12. November 1927.

Der Stadtdirektor-Vorsteher.

Mitteilungen aus der Ratssitzung vom 7. November 1927

- 24-Stundenzeit. Nachdem die preussische Staatsregierung vor kurzem beschlossen hat, die 24-Stundenzeit allgemein in der Verwaltung einzuführen, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung auf Vorschlag des Deutschen Städtetages beschlossen, mit sofortiger Wirkung für die gesamte Stadtverwaltung die 24-Stundenzeit ebenfalls einzuführen.
- Geflügelzüchterverein für den Plauenschen Grund. Von der Einladung des Geflügelzüchtervereins zur Eröffnung der vom 19. bis 20. November d. J. stattfindenden 31. Geflügelausstellung wird Kenntnis genommen. Die Stadt wird durch den Ratvorsitz, der die Schirmherrschaft übernommen hat, vertreten. Ferner beschließt der Rat, wie im Vorjahre einen Stadtehrenpreis in Form einer Geldspende in Höhe von 50 RM zu stiften.
- Einladung des Turnvereins Freital-Pöschappel. Von der Einladung des Turnvereins Freital-Pöschappel zu dem am 10. d. M. stattfindenden Ehrenabend für die Vereinsältesten wird Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, als Vertreter des Rates hierzu Stadtrat Entke abzuordnen.
- Vergabung von Arbeiten. Die Lieferung der Betonballen und Zementbleien für die Zentralmolkerei wird der Firma Jechel u. Hünkel Nachf., GmbH, die Holzlieferung der Firma Max Boden, Freital, die Breitenwarenlieferung der Firmen Renyer & Reif, Max Boden und Georg Kuppeler Nachf. übertragen.
- Wirtschaftsbeihilfe für die städtischen Arbeiter. Die auf Grund der Vereinbarung zwischen dem Arbeitgeberverband und dem Verband der Gemeinde- und Staatsarbeiter zu zahlende Wirtschaftsbeihilfe von 35 bzw. 25 RM wird bewilligt.
- Wahl von Sachverständigen für die Entziehung von Genehmigungen für Bauausführende. Der Rat beschließt, als Sachverständige für die Entziehung von Genehmigungen für Bauausführende die Baumeister Timmel und Knebel zu wählen.
- Wahlen zur Angelegenheitsprüfung. Infolge Erkrankung des Verwaltungsinpektors Kolpe wird als Wahlvorsteher für den Wahlbezirk B Obersekretär Mann, als dessen Stellvertreter Sekretär Silbermann bestimmt.
- Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleiben geschlossen:
 - Dienstag den 15. November 1927: in der Verwaltungskassenstelle C des Polizeiamts, Gewerbeamt, Bahamt, Schulamt, Wahl- und Listenamt, Wohnungsamt und die Abteilung für Staatsangehörigkeitsachen;
 - Donnerstag den 17. November 1927: in der Verwaltungskassenstelle C des Meldeamt und die Bücherei.

In allen Abteilungen können während der Reinigungsarbeiten zwischen 11 und 12 Uhr nur dringliche Angelegenheiten erledigt werden.

Rat der Stadt Freital, am 10. November 1927.

Versammlungskalender

- Kommunistische Partei
- Dienstag, den 15. November
- 11. November an 15-Kasse abends.
 - Peuben. Ortsgruppenversammlung im Gasthof Peuben 19:30 Uhr. Thema: Duert durch England.
 - Pausa. Ortsgruppenversammlung im Gasthof Gäßler 20 Uhr. „10 Jahre Sowjetunion.“
- Mittwoch den 16. November:
- 19:30 Uhr.
 - Kommunistischer Jugendverband
 - Montag, den 14. November
 - Groß-Dresden. Gemeindefunktionäre der Gruppen und AGS-Funktionäre 19:30 Uhr Sitzung im Jugendbureau. 22. Abt. Gew.
 - Dienstag, den 15. November
 - Bez.-Gew.-Abt. und Dresdner Funktionäre Sitzung 19:30 Uhr im Jugendbureau.
 - Mittwoch den 16. November:
 - Sprechstunde von 18 bis 19 Uhr im Jugendbureau. Alle Literaturoberläute werden aufgeführt, die Broschüren abzuschreiben. Der Verlag „Junge Garde“, Berlin, braucht Geld.
 - Roter Frontkämpferbund
 - Montag, den 14. November
 - Abteilung 2, Zug 2. 19:30 Uhr Zugabend im Fleminghof, Flemingstraße.
 - Dienstag, den 15. November
 - Abteilung 1. 19:30 Uhr Funktionärstreffen Bürgergarten. Abteilungsleiter von Abteilung 12 eingeladen.
 - Rote Jungfront
 - Mittwoch den 16. November:
 - Gau Döhlen. 10 Uhr erweiterte Gauführungssitzung der Roten Jungfront im Brandenburger Hof. Sämtliche Dresdner Funktionäre haben daran teilzunehmen. Auswärtige Ortsgruppen haben ihren politischen Jungfrontleiter zu entsenden.
 - Roter Frauen- und Mädchenbund
 - Montag den 14. November:
 - Theaterprobe im Bureau, Columbusstraße 9, part., pünktlich 19:30 Uhr. Nur die Theaterspieler haben zu erscheinen.
 - Dienstag, den 15. November
 - Ortsgruppe Freital. 20 Uhr Werbeversammlung in Schwarzes Restaurant, Ortelstraße 9. Freitaler Genossinnen Stellen Punkt 19 Uhr am Döhleener Hof. Erscheinen aller Genossinnen ist Pflicht.
 - Rote Hilfe
 - Mittwoch den 16. November:
 - Paubegleit. 17:30 Uhr in Meißner Restaurant Mitgliederversammlung. Tagesordnung: 1. Gedenktag. 2. Weihnachtskampagne. Alle Genossen, auch die aus den anderen Organisationen, müssen erscheinen.
 - Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung E. B.
 - Dienstag, den 15. November
 - Strießen. 20 Uhr Monatsversammlung bei Droschütz, Wittenberger, Ecke Dornblüthstraße. Vortrag.

— Heidenau —

Allgemeine Ortskrankenkasse Heidenau

Die für den 23. November 1927 aberantenen Ausschuh-Vertreterwahlen finden nicht statt, da nur je eine Vorschlagsliste der Arbeitgeber und der Versicherten zugelassen worden ist. Die in den beiden Vorschlagslisten genannten Vertreter gelten nach § 10 der Wahlordnung in der Reihenfolge der Liste als gewählt. Die Listen der Gewählten liegen an Kassenstelle zur Einsicht aus.

Heidenau, den 11. November 1927

Der Vorstand.
E. Michel.

Mittwoch, den 16. November (Bußtag), 20 Uhr
im Döhleener Hof

Chorkonzert

mit Orchester

250 Sängerinnen und Sänger, Kaufmann-Orchester, Dresden
Leitung: Herr Fritz Wolf, Dresden
Werke v. Beethoven, Brahms, Mendelssohn-Bartholdy, Zürn
u. a.: „Ein Arbeiterleben“ von Zürn
Ausführende: Männer- und Frauenchöre Plauenscher Grund,
Burgk, Weißig, Gem. Chor Freital (Mitgl. des DABD)

Einlaß 19 Uhr Eintritt inkl. Steuer 1.20 M.

Central-Apotheke Freital

Untere Dresdener Straße 119 — Fernruf 508

Allopathie / Homöopathie / Biochemie

Anfertigung sämtlicher Krankenzepete
Medizinisch-pharmazeutisches Laboratorium

PEUVAG

Herstellung sämtlicher Vereins- und Schachzettel, Propaganda-Drucksachen, Abrechnungen, Ausfertigungen

Am 12. November, 1927, 19:30 Uhr, unter dem Vorsitz

Kurt Hans

im 2. Obertrakt des 3. Stockes

KPD Ortsgruppe Radeberg

Die Gründungsfeier der KPD Ortsgruppe Radeberg wird am 12. November 1927, 19:30 Uhr, im Restaurant „Zur Sonne“ in Radeberg, Markt 1, abgehalten. Beginn 19:30 Uhr am 12. November 1927, 19:30 Uhr.

Spielwaren

aller Art, Puppenwagen, Selbstfahrer, Bubiräder, Schaukelpferde

empfehlen in bekannter Güte und Auswahl

Osw. Walker, Pflanzstraße

Gleichzeitig empf. alle auch die Besichtigung meiner Ausstellung auch Sonntags.

Sämtliche Waren können angekauft werden.